



© Sabrina Jenne

B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2019

Kategorie: Kleine und mittelständische Unternehmen

Anne-Kathrin Laufmann

SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA

Anne-Kathrin Laufmann, Jahrgang 1979, ist Direktorin CSR-Management der SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA.

Die gelernte Werbekauffrau studierte an der Universität Bremen Kultur- und Sportwissenschaften. Während eines Praktikums bei Werder Bremen sowie im Rahmen ihrer Magisterarbeit begleitete sie ab 2006 zunächst das Projekt "100 Schulen – 100 Vereine". Anne-Kathrin Laufmann wirkte maßgeblich am Aufbau der Abteilung CSR-Management mit und bildete sich 2013 zur zertifizierten CSR-Managerin weiter. Seit 2012 leitet sie den Bereich CSR-Management und ist inzwischen auch Mitglied des Vorstands der SV Werder Bremen Stiftung.

Bereits Anfang der 2000er Jahre verstärkte Werder Bremen sein gesellschaftliches Engagement. Hierfür etablierte der Bundesligist eine eigene Abteilung mit zehn festen Mitarbeitenden. Zu den ersten Projekten gehörte ab 2002 die Initiative "100 Schulen – 100 Vereine": Schulen und Vereine erhielten die Möglichkeit zu gemeinsamer Projektarbeit. Seitdem vermittelt Werder Bremen zusammen mit Partnern Praxis- und Theoriewissen, wie Bewegung und richtige Ernährung zu einer gesunden Lebensweise führen. Außerdem werden Aktionen für Fair Play und gegen Diskriminierung sowie gesellschaftliches Engagement unterstützt.

Um das CSR-Engagement sichtbarer zu machen, erfolgte im Jahr 2012 eine strategische Neuausrichtung. Der Verein bündelte seine sozialen, ökologischen und ökonomischen Aktivitäten, die von der Abteilung CSR-Management koordiniert werden, in sechs zukunftsrelevante Themenfelder: Lebenslang grün-weiß, Lebenslang gesund, Lebenslang aktiv, Lebenslang tolerant, Lebenslang hilfsbereit, Lebenslang umweltbewusst. Sehr wichtig ist Anne-Kathrin Laufmann und ihrem Team, eigene Club-Projekte zu initiieren und sich an die sich wandelnden gesellschaftlichen Veränderungen stetig anzupassen.

Als Sportverein legt Werder Bremen den Schwerpunkt seiner CSR-Arbeit auf die Förderung von Sport und Bewegung, insbesondere die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, über den Sport Werte zu vermitteln, in den Sport zu sozialisieren und somit einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung zu leisten. Aber auch die Themen Umwelt- und Klimaschutz sind für Werder Bremen von großer Bedeutung. "Wir haben es in

der Vergangenheit verpasst, auf die schonende Nutzung unserer natürlichen Ressourcen zu achten. Umso essenzieller ist es, ins Handeln zu kommen – wir haben nur diese eine Erde. Es ist unsere Pflicht und Verantwortung, nachhaltig zu handeln und die Signale ernst zu nehmen. Veränderungen beginnen im Kleinen, bei jedem Einzelnen von uns", sagt Anne-Kathrin Laufmann zu ihrer Motivation.

So nutzten die Bremer Weser-Stadion GmbH und der SV Werder Bremen den Stadionumbau 2008–2011, um mit den Energieunternehmen EWE und swb eine zukunftsweisende Energieversorgung für das Weserstadion sicherzustellen. Herzstück ist eine hochmoderne Photovoltaik-Anlage, die aus insgesamt 200.000 Solarzellen besteht. Werder-Fans haben die Möglichkeit, über die Partner EWE und swb reinen Ökostrom zu beziehen, der zu 99 % aus Wasserkraft und zu 1 % aus dem Sonnenstrom vom Stadionsdach stammt – attraktive Prämien und Preise inbegriffen.

Auch für eine umweltfreundliche Mobilität setzt sich der Verein ein. So ist jede Eintrittskarte zu einem Heimspiel gleichzeitig ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr. Weitere Maßnahmen zum Ressourcenschutz sind die Verwendung von Pfandbechern im Stadion oder die Möglichkeit, das Mitgliedermagazin als E-Paper zu beziehen. Auf ein gedrucktes Spieltags-Magazin wird seit 2013 verzichtet, gedruckte Fanartikel-Kataloge werden 2019 eingestellt. Für andere Printprodukte wie Flyer und Geschäftspapiere werden FSC-zertifizierte Produkte genutzt; in der Verwaltung sind Festtintendrucker im Einsatz, deren Zahl in den vergangenen Jahren deutlich reduziert werden konnte.

Für sein Engagement wurde der SV Werder Bremen bereits mehrfach ausgezeichnet. So erhielt der Verein 2007 den NordWest Award für das Projekt "100 Schulen – 100 Vereine", 2008 den Julius-Hirsch-Preis für jahrelanges Engagement gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt, 2012 den Diversity-Preis "Bunter Schlüssel" der Hochschule Bremen sowie den Ehrenpreis des DFB-Integrationspreises. Anne-Kathrin Laufmann wurde als "Gesicht der Nachhaltigkeit" geehrt.

Der SV Werder Bremen ist mit seiner Fokussierung auf CSR Vorreiter unter den deutschen Sportvereinen und überzeugt nicht nur durch sein soziales Engagement, sondern auch bei der konsequenten Umsetzung der Nachhaltigkeit im Betrieb. Für dieses Engagement erhält Anne-Kathrin Laufmann den B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2019 in der Kategorie "Kleine und mittelständische Unternehmen".